Lebensmittelverschwendung bekämpfen: Der XXL-Kühlschrank kommt nach Mainz!

Entdecken Sie im XXL-Kühlschrank von "Zu gut für die Tonne!" in Mainz nützliche Tipps zur Lebensmittellagerung und -wertschätzung.

02.09.2024 - 09:45

Koordinierungsstelle Zu gut für die Tonne!

Mainz – Es ist nicht nur ein Kühlschrank, es ist eine Lektion in Sachen Lebensmittelkunde! Vom 9. bis 12. September kommt der beeindruckende XXL-Kühlschrank von der Initiative „Zu gut für die Tonne!“ in die Stadt Mainz. Diese innovative Aktion des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) bringt wichtige Informationen zur richtigen Lagerung von Lebensmitteln direkt vor die Haustür der Bürger. Das Ziel ist klar: Verbraucher:innen zu sensibilisieren und auf das Problem der Lebensmittelverschwendung aufmerksam zu machen.

Der Kühlschrank ist ein wahres Erlebnis. Mit einer Höhe von über vier Metern bietet er nicht nur eindrucksvolle visuelle Szenen, die die Lagerung von Lebensmitteln demonstrieren, sondern auch interaktive Geschichten, die die Besucher zum Staunen bringen. Vor allem jüngere Gäste werden ihre Freude daran haben, wenn sie sehen, wie Brot sich selbst eintütet oder Käse sein Fach reinigt. Diese unterhaltsame Art der Wissensvermittlung sorgt dafür, dass Informationen rund um die optimale Lagerung von Obst, Gemüse und anderen Nahrungsmitteln spielerisch vermittelt werden.

Die Tour durch Deutschland

Der XXL-Kühlschrank tourt bis zum 17. Oktober durch insgesamt zehn deutsche Städte. Der Auftakt fand am 14. August in Berlin statt, und Mainz ist bereits die fünfte Station dieser spannenden Reise. Dabei wird die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz vor Ort aktiv, um den Passanten wertvolle Tipps und Tricks zur Lebensmittelaufbewahrung zu geben.

Lebensmittel richtig zu lagern, ist für viele eine Herausforderung. Welche Lebensmittel gehören in die Kühlschranktür und welche sollten besser auf der Ablage bleiben? Das sind nur einige der Fragen, die die Botschaft „Zu gut für die Tonne!“ beantwortet. Die Initiative versucht seit 2012, das Bewusstsein für Lebensmittelverschwendung zu schärfen und Verbraucher:innen zu ermutigen, ihren Umgang mit Lebensmitteln zu überdenken.

Die Bedeutung der Initiative

In Deutschland fallen jährlich rund elf Millionen Tonnen Lebensmittelabfälle an – eine alarmierende Zahl, die dazu führt, dass das BAMEL mit seiner Nationalen Strategie zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung dazu aufruft, Lebensmittelverluste zu halbieren. Diese Strategie ist vielfältig und umfasst nicht nur Privathaushalte, sondern auch die Bereiche Primärproduktion, Verarbeitung, Einzelhandel und Außer-Haus-Verpflegung. Der Kühlschrank ist lediglich ein Teil eines größeren Plans, der die Bürger unterstützen soll, einen bewussteren Umgang mit Lebensmitteln zu pflegen.

Zusätzlich zum Kühlschrank werden auch gesetzliche Maßnahmen zur Erleichterung von Lebensmittelspenden geprüft. Das BMEL steht darüber hinaus in engem Austausch mit Wirtschaftsvertretern, um maßgebliche Fortschritte zu erzielen und das Bekenntnis gegen Lebensmittelverschwendung weiter zu stärken.

Pressekontakt:

Zu gut für die Tonne!

Telefon: +49 (0)228 996845-7340

E-Mail: kontakt@zugut fuerdietonne.de

Weitere Presseinformationen: www.zugut fuerdietonne.de

Original-Content von: Koordinierungsstelle Zu gut für die Tonne!,
übermittelt durch news aktuell

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de